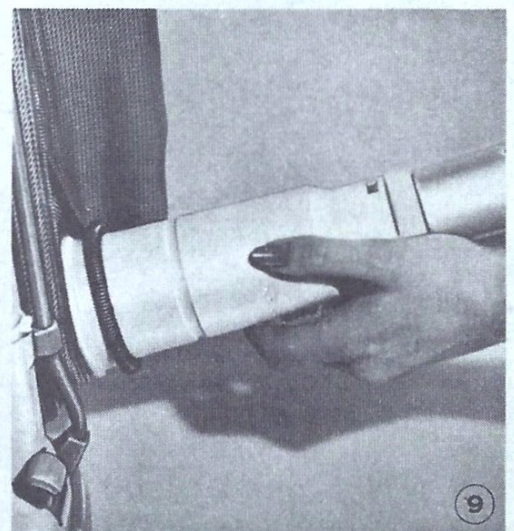
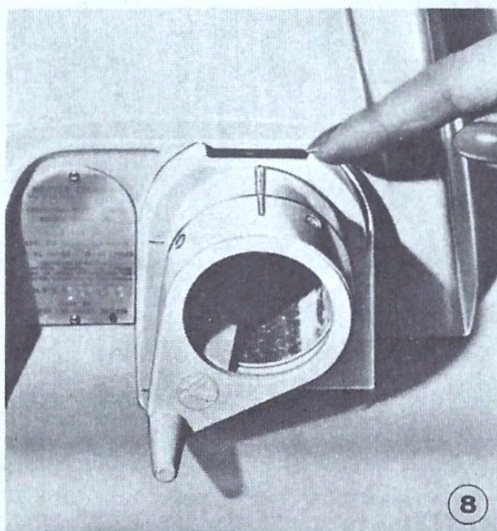
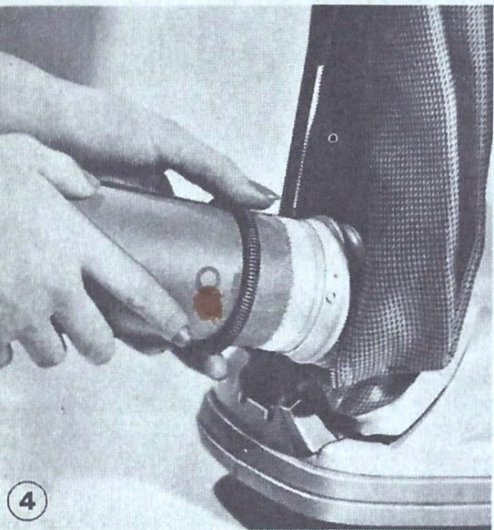
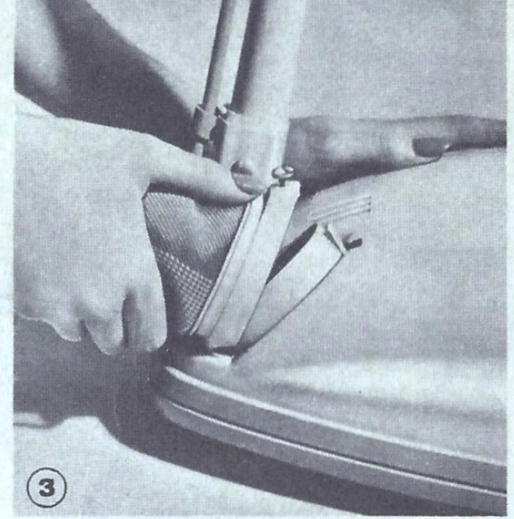
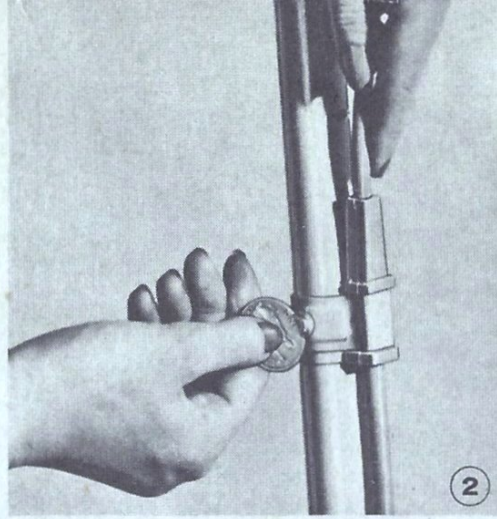


HOOVER-KLOPFSAUGER Modell 1334 A / 1338

Die im Text erwähnten Abbildungen finden Sie auf der Rückseite der Tasche.

Zusammenbau





Wodurch sich Ihr HOOVER-Klopfsauger von anderen Staubsaugern unterscheidet

Ein Teppich kann sein Eigengewicht an Schmutz aufnehmen, ohne dass man es ihm äusserlich ansehen kann. Je gründlicher der Schmutz entfernt wird, um so länger wird der Teppich halten und natürlich auch besser aussehen.

Im Grunde genommen befinden sich drei Schmutzarten in einem Teppich: **Staub, Fäden** und **Sand**. Jede Schmutzart erfordert eine andere Reinigungsmethode. Ihr HOOVER arbeitet mit drei verschiedenen Reinigungsprinzipien und entfernt daher jede der drei Schmutzarten leicht und gründlich.

Staub

Leichter Oberflächenschmutz, der durch offene Fenster und Türen eindringt. Auf polierten Möbeln ist er sofort zu sehen, deshalb staubt man sie so häufig ab. Staub auf dem Teppich wird nicht so leicht bemerkt, und dabei ist er dort viel gefährlicher. Er zieht nämlich Feuchtigkeit an, was im Laufe der Zeit zu Schimmelbildung führen kann. Die starke Saugkraft des HOOVERS entfernt jeden Staub mühelos vom Teppich.

Fäden

Fäden, Wollreste, Tier- und Menschenhaare, abgeschnittener Flor verleihen Ihrem Teppich ein unschönes Aussehen. Dieser Schmutz hat die Eigenart, hartnäckig am Teppich zu haften. Er erfordert eine besondere Reinigungsmethode: Bürsten. Aber mit einer einfachen Handbürste übertragen Sie diesen Schmutz nur von einer Stelle auf die andere, wobei die Borsten schnell verschmutzen. Die Bürsten des HOOVERS entfernen den hartnäckig haftenden Schmutz in Bruchteilen von Sekunden. Sie übertragen ihn nicht auf andere Stellen. Die Borsten reinigen sich selbst, da sie immer wieder automatisch abgesaugt werden.

Sand

Der scharfkantige Sand wird durch die Schuhsohlen auf den Teppich gebracht. Er ist die gefährlichste Schmutzart überhaupt und auch schwerer zu entfernen als die vorher schon erwähnten beiden Arten. Der Teppich schluckt diesen Schmutz förmlich herunter, bis er auf dem Grundgewebe liegenbleibt. Beim Begehen des Teppichs reibt sich der weiche Flor an den scharfen Kanten des Sandes. Ergebnis: Der Flor wird an seiner Wurzel regelrecht abgeschnitten. Das ergibt dann die verschlissenen, kahlen Stellen.

Während man früher die Teppiche auf der Teppichstange klopfte, um diesen tiefeingetretenen scharfkantigen Sand zu entfernen, werden Ihre Teppiche mit HOOVER jetzt schonend und automatisch geklopft. So gewährleistet der HOOVER-Klopfsauger eine lange Lebensdauer Ihrer Teppiche.

Das Geheimnis der HOOVER-Reinigungsmethode

In einem Arbeitsgang hebt der HOOVER den Teppich Stück für Stück an und bringt ihn in Kontakt mit der rotierenden Walze. Dabei entfernt die Saugkraft sogleich den leichten Oberflächenstaub. Die sich selbst reinigenden Bürsten säubern den Teppich von Fäden, während die Klopfrippen den Teppich sanft auf einem Luftpolster klopfen und den tiefeingetretenen scharfkantigen Sand aus der Tiefe des Gewebes herausholen. Durch den saugenden Luftstrom wird der gesamte Schmutz in den hygienischen Papierbeutel befördert.

Entscheidend ist, dass sich bei diesem Vorgang ein schonendes Luftkissen unter dem Teppich befindet. Das schliesst jede Beanspruchung des Teppichs völlig aus. Im Gegenteil, HOOVER entfernt den zerstörenden scharfkantigen Schmutz, das heisst:

der HOOVER-Klopfsauger verlängert die Lebensdauer Ihrer Teppiche.

HOOVER-KLOPFSauger

Modell 1334 A / 1338

Die im Text erwähnten Abbildungen finden Sie auf der Rückseite der Tasche.

Zusammensetzen

Stiel

Zum leichteren Transport ist der Stiel abgenommen und in zwei Teile zerlegt. Entfernen Sie den Bolzen aus dem Stielsockel und schieben Sie den Kabelhalter in die dafür vorgesehene Öffnung an der Rückseite des Stielsockels (Abb. 1). Die untere gerade Stielhälfte wird so in den Stielsockel eingeschoben, dass sich der Kabelhaken links befindet. Danach setzen Sie den Bolzen wieder ein und ziehen die Mutter fest an, wobei die Mutter gleichfalls auf der linken Seite liegen muss. Nun nehmen Sie Mutter, Bolzen und Klemme vom unteren Ende der gekrümmten Stielhälfte ab. Setzen Sie den Kabelschoner so in die Klemme ein, dass die glatte Seite am Stiel anliegt. Schieben Sie die Klemme mit eingesetztem Kabelschoner wieder auf das untere Ende der gekrümmten Stielhälfte. Diese wird dann auf den bereits montierten Stielteil aufgeschoben und durch Bolzen und Mutter befestigt (Abb. 2). Vor dem endgültigen Festziehen der Mutter Kabel strammziehen. Die freie Kabellänge wickeln Sie lose auf die beiden Kabelhaken auf. Den Stecker klemmen Sie an eine Kabelwindung an.

Staubbeutel

Fassen Sie den Staubbeutel so, dass die Schraube am Metallrahmen, der die Beutelöffnung einfasst, nach oben zeigt. Haken Sie die Lippe am Metallrahmen unter den Luftaustrittsstützen am Gerät. Drücken Sie dann den Metallrahmen fest auf den Stützen und ziehen Sie gleichzeitig die Rändelschraube gut an (Abb. 3). Haken Sie zuletzt das obere Ende des Staubbeutels am Stielhaken ein.

Papierbeutel

Öffnen Sie den Reissverschluss des Staubbeutels und schwenken Sie das Anschlussrohr nach aussen. Rollen Sie den Gummiring in Richtung des Gerätes, nehmen Sie einen Papierbeutel (mit Metallklammer) und streifen Sie diesen über das Anschlussrohr, und zwar so, dass der Pfeil auf dem Papierbeutel mit der 0-Markierung auf dem Anschlussrohr übereinstimmt. Der Gummiring wird dann über den Papierbeutel bis zur Rille im Anschlussrohr zurückgerollt (Abb. 4). Die Mittelfalten des Papierbeutels werden vorsichtig auseinandergezogen. Legen Sie den Papierbeutel in den Staubbeutel ein und schliessen Sie den Reissverschluss.

Benutzung des HOOVER-Klopfsaugers

Wichtig!

Der HOOVER-Klopfsauger kann mit Gleich- oder Wechselstrom betrieben werden. Prüfen Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Voltzahl derjenigen Ihres Stromnetzes entspricht. Das Typenschild finden Sie nach Abnehmen der vorderen Deckplatte.

Wie bei allen elektrischen Haushaltgeräten sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie irgendeinen Eingriff am Gerät vornehmen.

Ihr HOOVER-Klopfsauger ist doppelt isoliert sowie radio- und fernsehentstört.

Stieleinstellung

Der Stiel Ihres Gerätes hat drei Einstellungen: senkrecht für die Aufbewahrung, schräg für normalen Gebrauch und horizontal für die Reinigung unter niedrigen Möbelstücken. Drücken

Sie mit dem Fuss leicht auf den Hebel links vom Stielsockel und schwenken Sie dabei den Stiel abwärts. Um den Stiel in die waagrechte Lage zu bringen, drücken Sie nochmals leicht auf diesen kleinen Auslösehebel.

Einschalten

Drücken Sie mit dem Fuss auf den roten Fusschalter an der linken Seite des Gerätes. In der gleichen Weise schalten Sie auch aus.

Teppichfransen

Fransen können Sie auf einfache und schnelle Weise glätten. Führen Sie Ihren HOOVER von der Teppichseite her über die Fransen schnell hinweg, drücken Sie dann den Stiel herunter, so dass das Gerät nur auf den Hinterrädern steht, und ziehen Sie es wieder langsam zurück (Abb. 5).

Einstellung auf die Teppichstärke

Bei normaldicken Teppichen stellt sich Ihr HOOVER automatisch auf die Teppichstärke ein. Für die Reinigung von Teppichen mit besonders hohem Flor ist eine zusätzliche Einstellung vorgesehen. Drehen Sie dazu den Klopfsauger um. An der Lagerung der Vorderachse erkennen Sie die Zahlen 1 und 2. Wenn die Achse auf Position 1 steht, ist das Gerät auf normaldicke Teppiche eingestellt. Zur Umstellung auf besonders dicke Teppiche drücken Sie die Achse etwas nach unten und lassen sie in Position 2 einrasten (Abb. 6).

Um die gründliche HOOVER-Reinigung zu erzielen, brauchen Sie lediglich den HOOVER-Klopfsauger langsam, Strich für Strich, über den Teppich zu führen.

Anbringen des Ansatzstücks für Zubehör

Entfernen Sie die Deckplatte des Klopfsaugers. Drehen Sie den beweglichen Ring des Ansatzstücks ganz nach rechts (5-Uhr-Stellung). Haken Sie den unteren Rand des Ansatzstücks hinter den unteren Rand des Gehäuseausschnitts (Abb. 7). Drücken Sie das Ansatzstück voll in die Gehäuseöffnung und halten es so fest. Gleichzeitig drehen Sie den beweglichen Ring von rechts entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag nach links (7-Uhr-Stellung) (Abb. 8). Durch diesen Vorgang wird einerseits das Zubehöransatzstück am Klopfsauger befestigt, andererseits der Antriebsriemen von der Riemenscheibe abgehoben. Bei der Arbeit mit dem Zubehör läuft die Walze also nicht. Schieben Sie das dickere Ende des Staubsaugerschlauches in das Ansatzstück ein, bis es einschnappt. Um den Schlauch zu entfernen, drücken Sie auf den Auslöseknopf und ziehen den Schlauch heraus. Zum Abnehmen des Ansatzstücks drehen Sie den beweglichen Ring von links nach rechts. Dabei wird ohne besonderes Zutun der Riemen wieder auf die Riemenscheibe gelegt.

Blasen

Setzen Sie das Schlauchansatzstück ein, damit die Walze nicht mehr mitläuft. Entfernen Sie den Papierbeutel und schieben Sie das dickere Ende des Schlauches in das Anschlussrohr, bis es einrastet (Abb. 9). Um eventuelle Staubreste aus Gerät und Schlauch zu entfernen, halten Sie das andere Schlauchende aus dem Fenster und schalten das Gerät einige Sekunden ein. Zum Blasen bedienen Sie sich am besten der Fugendüse. Sie kann nach Belieben für die Durchlüftung der Teppiche verwendet werden sowie für die Entfernung von Staub aus Heizkörpern und Ritzen, also aus Stellen, die sonst nicht erreichbar sind. Ein feuchtes Tuch unter oder über dem zu reinigenden Gegenstand nimmt den Staub gut auf. Bei der Lüftung von Kissen wird der Saum in einer Ecke aufgetrennt und die Fugendüse hineingehalten. Schliessen Sie die Öffnung durch einen festen Griff um die Düse und schalten Sie das Gerät ein.

Mit der Fugendüse und der Allzweckbürste können Sie das Entstauben von Gardinen, Lampenschirmen und Gestellen sowie das Reinigen von Polstermöbeln und Kleidern leicht, schnell und gründlich verrichten (Abb. 10 und 11).

Pflege des Klopfsaugers

Entleeren des Papierbeutels

Ziehen Sie den Papierbeutel vom Anschlussrohr. Achten Sie darauf, dass Sie die Öffnung des Papierbeutels mit der Hand gut zudrücken. Schieben Sie die Klammer vom oberen Ende des Papierbeutels ab, dann können Sie den Schmutz leicht in den Abfalleimer entleeren. Danach schliessen Sie die Beutelöffnung wieder durch dreimaliges Falten und setzen die Klammer auf. Wenn Sie einen neuen Papierbeutel in Gebrauch nehmen, müssen Sie die Metallklammer des alten Beutels abnehmen und weiter verwenden. Weitere Ersatzpapierbeutel erhalten Sie durch Ihren HOOVER-Fachhändler.

Verwenden Sie nur Original-HOOVER-Papierbeutel mit dem HOOVER-Markenzeichen.

Erhaltung der vollen Leistung

Sollte der Klopfsauger nicht so zufriedenstellend säubern, wie Sie es von ihm gewohnt sind, so überprüfen Sie zunächst folgende Punkte:

1. Muss der Papierbeutel geleert oder ersetzt werden?
2. Ist der Riemen gerissen oder ausgeweitet?
3. Müssen die Walzenbürsten ersetzt werden?
4. Ist der Klopfsauger auf die Teppichstärke richtig eingestellt?

Wichtig: Harte, scharfkantige Gegenstände sollten mit dem Klopfsauger nicht aufgesaugt werden. Sie könnten den Antriebsriemen, den Papierbeutel oder andere bewegliche Teile des Gerätes beschädigen.

Ihr Gerät wird es Ihnen durch lange Lebensdauer danken, wenn Sie es einmal im Jahr durch eine Kundendienststelle prüfen, schmieren und einstellen lassen.

Ersetzen des Antriebsriemens

Von Zeit zu Zeit muss der Antriebsriemen erneuert werden, weil er sich gedehnt hat oder Risse zeigt. Entfernen Sie in diesem Fall die vordere Deckplatte und nehmen den Riemen von der Riemenscheibe der Turbine ab. Drehen Sie den Klopfsauger um und klappen den Riemenschutzhebel hoch. Drücken Sie die Walze heraus und setzen Sie den neuen Riemen ein. Walze wieder eindrücken, Riemenschutzhebel herunterklappen, Klopfsauger umdrehen, Riemen in richtiger Lage (siehe Abbildung unter Deckplatte auf dem Gerät) auf die Riemenscheibe auflegen, Deckplatte wieder aufsetzen.

Auswechseln der Walzenbürsten

Falls der Klopfsauger einmal keine Fäden mehr aufsaugt, müssen wahrscheinlich die Walzenbürsten ersetzt werden. Sie können dies, wie in der Abbildung dargestellt, überprüfen, indem Sie ein Stück Karton über die Saugöffnung legen (Abb. 12). Falls die Borsten den Rand der Pappe nicht berühren, sind neue Bürsten erforderlich. Wechseln Sie stets beide Bürsten gleichzeitig aus, um gleichmässigen Reinigungseffekt zu erzielen.

Walze herausnehmen, wie unter Riemenwechsel beschrieben. Beide Endscheiben gegeneinander drehen, bis sich eine davon löst und abgeschraubt werden kann. Die freigelegte Achse gegen eine harte Unterlage fest aufdrücken, bis sich diese mit der zweiten Endscheibe und der Lagerschale löst und aus der Walze herausziehen lässt. Mit einem langen Holzstab (Besenstiel oder ähnlichem) kann auch die andere Lagerschale herausgedrückt werden. Die Walzenbürsten lassen sich dann leicht herausziehen und gegen neue austauschen. Beim Zusammenbau darauf achten, dass die mit einer Nocke versehene Endscheibe auf der Walzen- seite mit der kürzeren Bürste aufgeschraubt wird.

Neue Papierbeutel, Riemen und Bürsten erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.